Betriebsanweisung

nach § 14 GefStoffV

Stand: Betrieb: Bereich:

Nummer:

Arbeitsplatz:

Heidkampf "Felgenreiniger F10"

• Wasch-und Reinigungsmittel (einschließlich Produkte auf Lösemittelbasis)

• Aggregatzustand: Flüssig

Farbe: transparentGeruch: geruchslos

Gefahren für Mensch und Umwelt



Gefahr

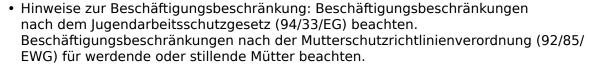
• Kann Schäden an alkalie-, und Lösemittelempfindlichen Flächen und Geräten verursachen.

- Reaktivität: Das Produkt selbst brennt nicht.
- Chemische Stabilität: Stabil unter Normalbedingungen
- Möglichkeit gefährlicher Reaktionen: Achtung! Nicht zusammen mit anderen Produkten verwenden, da gefährliche Gase (Chlor) freigesetzt werden können.
- Zu vermeidende Bedingungen: Gegen direkte Sonneneinstrahlung schützen.
- Gefährliche Zersetzungsprodukte: Bei Brand: Gase/Dämpfe, giftig
- Verursacht schwere Augenschäden.
- · Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
- Aufgrund des pH-Wertes (siehe Abschnitt 9) ist eine Haut- und Augenreizung nicht auszuschließen.
- wassergefährdend (WGK 2)

Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln



- **Hinweise zum sicheren Umgang:** Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8).
- Brandschutzmaßnahmen: Es sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
- **Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen:** Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.
- Verpackungsmaterialien: PE (Polyethylen)
- Anforderungen an Lagerräume und Behälter: Gesetze und Vorschriften zur Lagerung und Verwendung wassergefährdender Stoffe beachten.
- Lagerklasse: 12 nicht brennbare Flüssigkeiten, die keiner der vorgenannten Lagerklassen zuzuordnen sind
- Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.



• **Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene:** Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Kontakt mit Augen und Haut ist zu vermeiden.

Atemschutz:

- Wenn technische Absaug- oder Lüftungsmaßnahmen nicht möglich oder unzureichend sind, muss Atemschutz getragen werden.
- Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.

Augen-/ Gesichtsschutz:

- Gestellbrille mit Seitenschutz DIN EN 166
- Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.

Hautschutz:

- Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen EN ISO 374
- Geeignetes Material: Butylkautschuk
- Durchdringungszeit (maximale Tragedauer) 480min/8 Stunden

Erst./Geänd.: - Geprüft: - Freigabe: - Datum: - Datum: -



Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln

- Bei beabsichtigter Wiederverwendung Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und gut durchlüftet aufbewahren.
 Durchbruchszeiten und Quelleigenschaften des Materials sind zu berücksichtigen.
- Die Unterweisungen und Informationen des Schutzhandschuh-Hersteller hinsichtlich Verwendung, Lagerung, Instandhaltung und Ersatz sind zu beachten.

Verhalten im Gefahrfall

- Für Reinigung: Wasser (mit Reinigungsmittel)
- Für Rückhaltung: Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.

Geeignete

• Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

Löschmittel: Ungeeignete

Wasservollstrahl

Löschmittel:

Zusätzliche Schutzmaßnahmen:

- Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: Personen in Sicherheit bringen.
- **Schutzausrüstung:** Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.
- Einsatzkräfte: Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

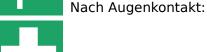
Maßnahmen gegen Umweltgefährdungen: • Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Erste Hilfe



Nach Hautkontakt:

 Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.



- Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

Nach Verschlucken:

• Mund ausspülen. Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt). Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Nach Einatmen:

• Für Frischluft sorgen. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen.

Weitere Hinweise:

- Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen). Verunglückten aus der Gefahrenzone entfernen. Beschmutzte, getränkte Kleidung ausziehen.
- Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen. Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen.
- Achtung Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten!
- Selbstschutz des Ersthelfers: Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Keine direkte Atemspende durch den Ersthelfer.
- Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt/... anrufen.

Weitere Hinweise für den Arzt:

• Symptomatische Behandlung.

Erst./Geänd.: - Geprüft: - Freigabe: Datum: - Datum: - Datum: -

Sachgerechte Entsorgung

- Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen ist entsprechend EAKV branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.
- Abfallschlüssel Produkt: 06 13 99
- Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen.
- Abfallschlüssel Verpackung: 15 01 02
- Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden.

Erst./Geänd.: - Geprüft: - Freigabe: - Datum: - Datum: -